



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 17. März 2016 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Weber Michael	GR Mag. Stefan Sommer
GGR Ing. Martin Pircher	GR Friedrich Christoph
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Herbert Toningher
GGR Walter Grosser	GR Schmid Michael
GR Barbara Sündermann	GR Ing. Herbert Ziska
GGR Daniel Gürtler	GR Richard Schultheis
GR Dr. Christian Coreth	GR Mag. Barbara Prewein
GR Manfred Niedl	GR Hürmet Akbulut
Sekr. Sieglinde Kvapil	GR Thomas Weinberger

Entschuldigt: GR Christine Noisternig, GR Daniel Lehr, GR Matthias Weber

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Dr. Coreth (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag von GR Coreth betreffend persönliche Unterstützungserklärung der beiliegenden Petition in der Nähe der öffentlichen Flüchtlingsunterstützung unserer Gemeinde. Die Institution „ZeiWo hilft“ ist unpolitisch.

Er stellt den Antrag, diesen Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der Sitzung unter Punkt 4a) aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen (Bgm. Roch, GGR Pircher, GGR Grosser, GGR Blondiau-Köllner, GGR Gürtler GR Coreth, GR Sündermann, Vize-Bgm. Weber, GR Toningher, GR Schultheis, GR Schmid, GR Ziska, GR Niedl, GR Weinberger, GR Akbulut)
1 Gegenstimme (GR Prewein)
2 Enthaltungen (GR Sommer, GR Friedrich)

angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Das GR Protokoll der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 17.12.2015 wurden an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben, somit gelten diese als genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Weinberger und dieser bringt das Protokoll des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung am 15. März 2016 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Bürgermeister verliest anschließend seine und die der Kassenverwalterin schriftliche Stellungnahme.

Pkt. 3: Rechnungsabschluss 2015

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Rechnungsabschluss 2015 in der Zeit vom 2.03.2016 bis 16.03.2016 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Es wurden schriftliche Stellungnahmen von GGR Mag. Blondiau-Köllner und GR Mag. Prewein eingebracht. Der Bürgermeister geht auf diese Punkte ein und erläutert einige andere Positionen.

Es wird überlegt die 9 Seiten Abweichungen dadurch zu reduzieren, indem man mit Gemeinderatsbeschluss den Betrag, für einen notwendigen Nachweis der Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen Haushalt und deren Genehmigung hinaufsetzt. GR Coreth ersucht um nochmalige Durchrechnung, damit wirklich eine Arbeitersparnis erlangt werden kann.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm. Weber, GGR Grosser, GGR Pircher, GGR Blondiau-Köllner, GGR Gürtler, GR Ziska, GR Schmid, GR Sommer, GR Friedrich, GR Niedl, GR Coreth, GR Akbulut, GR Sündermann, GR Schultheis, GR Toningler, GR Weinberger)

1 Enthaltung (GR Prewein)

angenommen.

Pkt. 4: Kooperationsvereinbarung – KEM-Tullnerfeld Ost

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Niedl und dieser berichtet über den am Freitag, den 11.03.2016 stattgefundenen KEM Workshop. Es wurden Ideen zum Thema Radweg, Pendler – Weg zum Bahnhof und ÖBB Fahrplangestaltung, E-Carsharing, gemeinsame Solaranschaffung bei öffentlichen Gebäuden usw. gesammelt. Es soll eine Erhebung des Verkehrs und des Bedarfs in allen beteiligten Gemeinden wie die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, Marktgemeinde Königstetten, Gemeinde Muckendorf-Wipfing, Marktgemeinde Tulbing und Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing geben.

Der Bürgermeister gibt zu Protokoll, dass das Konzept von Wynergy e.U. an alle Gemeinderäte weitergeleitet wurde. GGR Gürtler fragt nach den Kosten, die zusätzlich eines KEM Betrages auf die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing zu kommen. Da es jedoch erst eine Ideensammlung gibt, ist dies nicht bekannt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mitgliedsbeitrag zum Beitritt der Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST (KEM), vom Klima- und Energiefonds gefördert, in der Höhe von € 397,00 brutto zu leisten.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm. Weber, GGR Grosser, GGR Pircher, GGR Blondiau-Köllner, GR Ziska, GR Schmid, GR Sommer, GR Friedrich, GR Niedl, GR Coreth, GR Akbulut, GR Sündermann, GR Prewein, GR Toningler, GR Weinberger)

2 Gegenstimmen (GGR Gürtler, GR Schultheis)

angenommen.

Pkt. 4 a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Dr. Coreth (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag von GR Coreth betreffend folgendem Antrag: *Herr Mag. Christoph Wychera und Frau Mag. Barbara Prewein werden namens des Gemeinderates durch Herrn Bürgermeister Eduard Roch aufgefordert, ihre persönliche Unterstützungserklärung zu der beigelegten Petition nicht in die Nähe der öffentlichen Flüchtlingsunterstützung unserer Gemeinde („ZeiWo hilft“) zu stellen. Die Institution „ZeiWo hilft“ ist aus gutem Grund unpolitisch und dient ausschließlich den lokalen Aufgaben der Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde.*

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits 22 Flüchtlinge in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing untergebracht wurden. 80 Personen helfen und kümmern sich um diese Leute. Eine politische Einmischung ist nicht erwünscht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ein Schreiben an Mag. Wychera und Mag. Prewein zu verfassen und ausdrücklich auf die Bekennung der Flüchtlingsversorgung ohne Parteipolitik hinzuweisen.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm. Weber, GGR Grosser, GGR Pircher, GGR Blondiau-Köllner, GGR Gürtler, GR Ziska, GR Schmid, GR Sommer, GR Friedrich, GR Niedl, GR Coreth, GR Akbulut, GR Sündermann, GR Toninger, GR Weinberger,)

1 Enthaltung (GR Prewein)

angenommen.

Pkt. 5: Abstellflächen, Verbreiterungen und Grünanlagen entlang der L118 von km 19,600 bis km 19,700, Ortsbereich Wolfpassing – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der NÖ Landesregierung vom 23.02.2016. Die Erklärung (Beilage 2) zur Übernahme der Abstellflächen, Verbreiterungen, Grünanlagen entlang der L118 von km 19,600 bis km 19,700 im Ortsgebiet Wolfpassing soll unterfertigt retourniert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Erklärung zu unterfertigen.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm. Weber, GGR Grosser, GGR Pircher, GGR Blondiau-Köllner, GGR Gürtler, GR Ziska, GR Schmid, GR Sommer, GR Friedrich, GR Niedl, GR Coreth, GR Akbulut, GR Sündermann, GR Toninger, GR Weinberger,)

1 Enthaltung (GR Prewein)

angenommen.

Pkt. 6: Preisfestsetzung – Gebühren Römerhalle

Der Bürgermeister berichtet über die letzte Preiserhöhung der Benützung der Römerhalle im Jahr 2011. Der Preis für die Sportstunden für Jugendliche bis 18 Jahren soll von € 9,60 auf € 10,00 brutto erhöht werden, eine Benützung der Turngeräte soll nach Klärung in der VS Gemeinde Sitzung erlaubt sein. Ausschlaggebend hierfür war das Ansuchen zur Turnsaalbenützung der neuen Dorfschule in Muckendorf-Wipfing.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Hans Czettel-Förderungspreis

Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben von Obmann des Vereins für Natur- und Umweltschutz in NÖ LR Ing. Androsch betreffend Hans Czettel Förderungspreis 2015/16, welches am 25.02.2016 eingelangt ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Betrag laut Einwohner-Förderungsrichtlinien über € 75,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Investitionsbeitrag HAK/HASCH Schuljahr 2015/16

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Stadtgemeinde Tulln vom 09.02.2016 betreffend Investitionsbeitrag für die HAK/HASCH Tulln für das Schuljahr 2015/16. Derzeit gehen 5 Schüler der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing in die Handelsakademie bzw. Handelsschule Tulln. Der Beitrag beträgt € 205,00 pro Schüler.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Investitionsbeitrag über insgesamt € 1.025,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Werksvertrag Dr.med. Evelyn Boulanger

Der Bürgermeister berichtet über die Kündigung des Werkvertrages durch Herrn Dr. Grassinger per 30.6.2016. Es liegt ein Entwurf eines neuen Werkvertrages (Beilage 3) zwischen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und Frau Dr. med. Evelyn Boulanger von Rechtsanwalt Dr. Hoffmann vor. Dieser wird teilweise verlesen. Vertragsinhalt sind unter anderen die Totenbeschau. Die Preise hierfür sind von der Ärztekammer und dem NÖ Land empfohlene Honorarrichtwerte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Werksvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen

Der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Subventionsansuchen Elternbeirat Kindergarten Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Cornelia Fleischmann, Mitglied des Elternbeirates des Kindergartens Zeiselmauer vom 02.03.2016, eingelangt am 07.03.2016 betreffend Subvention einer Busfahrt nach Wien (Musicalvorführung). Der Vorschlag des Gemeindevorstandes lautet auf € 85,00

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Subvention an den Elternbeirat des Kindergartens Zeiselmauer in der Höhe von € 85,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Subventionsansuchen SV-Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Obmannes des Sportvereins Zeiselmauer Herr Franz Eckhart vom 10.03.2016 betreffend Subventionsansuchen. Der SVZ möchte einen neuen Rasentraktor anschaffen. Nach Fördergelder von der NÖ Landesregierung und dem NÖ Fußballverband würde ein Eigenmittelbetrag von ca. € 10.500,00 übrig bleiben.

GR Friedrich vertritt die Meinung zur Anschaffung eines Rasenmähertraktors bzw. Kommunaltraktors mit umfangreicher Zusatznutzung für den Gebrauch in der Gemeinde und das Mähen des Rasens des Sportplatzes den Gemeindearbeitern anzuschaffen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Multifunktionsgerätes mit Mulchermähwerk und anderem Zubehör bis max. € 20.000,00 zu beschließen. Es sollen 3 Angebote eingeholt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Umweltbericht

Der Bürgermeister bringt den Umweltbericht (Beilage 4) der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing 2015 dem Gemeinderat zur Kenntnis. GR Prewein fragt, warum nicht wie beschlossen, zwei Wasseruntersuchungen im Jahr gemacht wurden. Der Bürgermeister berichtet, dass eine zweite Untersuchung gemacht wurde, diese wurde jedoch nicht veröffentlicht, weil alles in Ordnung war. Es wird heuer im Oktober die nächste Wasseruntersuchung geben.

Pkt. 13: Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur Anschaffung eines Gas Brennwertgerätes im Pfadfinderheim, sowie in der Gemeindefwohnung inklusive Material, Montage und Abnahme von der Firma Lehrbaum über € 8.514,94 netto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur Umstellung auf die Software K5 durch die Firma Gemdat über € 22.658,40. Die Bestellung ist erfolgt, die Lieferung und Bezahlung erfolgt jedoch erst 2018. Das elektronische Kassabuch wurde bereits in Verwendung genommen.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur bedarfsorientierten Adaptierung des bestehenden GW-Modells von der Firma Geol.at, technische Geologie Niederbacher über € 1.800,00 netto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes betreffend eines Budgetrahmens für Kulturveranstaltungen über € 5.000,00 im Jahr.

Der Bürgermeister berichtet über seinen Dringlichkeitsantrag im Gemeindevorstand betreffend Berufungsbescheid an Dr. Robert und Nora Gschwandtner betreffend Bauvorhaben Schiffthaler. Der Berufung von Dr. Gschwandtner wurde keine Folge geleistet.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes betreffend Erneuerung der elektrischen Leitungen beim Gebäude am Tennisplatz Zeiselmauer inkl. Flutlichtanlage und Befundung durch die Firma Dietrich in der Höhe von € 3.683,40 netto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur Reparatur bzw. Sanierung des Daches am Tennisplatz Zeiselmauer von der Firma Resch-Dach über € 2.700,00 netto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur Reparatur bzw. Sanierung des Daches beim Pfadfinderheim bzw. bei der Gemeindefwohnung von der Firma Resch-Dach über € 4.335,00 netto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur Reparatur bzw. Sanierung des Daches beim Wohnhaus in der Milchgasse von der Firma Resch-Dach über € 6.049,00 netto.

Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zum Ankauf einer Frankiermaschine von der Firma Francotyp-Postalia GmbH in der Höhe von 1.740,00 brutto.

Pkt. 14: Berichte

- Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen der Dorfschule in Muckendorf-Wipfing von Herrn Obmann Ing. Harald Schneider zur Mitbenützung des Turnsaales in der Römerhalle und das Antwortschreiben des Bürgermeisters wird verlesen.
- Der Bürgermeister berichtet über sein Schreiben an die Gemeinde Muckendorf-Wipfing, Bürgermeister Grüssinger betreffend Pachtzahlungen zum Thema Regenüberlaufbecken in der

Feldgasse (Zeiselmauer). Aufgrund des bei der Gemeindetrennung vereinbarten Aufteilungsschlüssels der Pachtzahlungen (so auch protokolliert in der Verbandsversammlung des Gemeindeabwasserverbandes Raum St. Andrä-Wördern am 08.03.2016) ergibt dieser eine Zahlung der Gemeinde Muckendorf-Wipfing an die Gemeinde Zeiselmauer/Wolfpassing in der Höhe von ca. € 12.049,58.

- Der Bürgermeister berichtet über das Besprechungsprotokoll mit der Firma Gedesag betreffend Projektvorbereitung des Gemeindebereiches in der alten Volksschule vom 12.01.2016. Demnächst soll ein Termin für den Spatenstich ausgesprochen werden.
- Der Bürgermeister berichtet über die Bewilligungen durch das Amt der NÖ Landesregierung zum Projekt „Ball Vital“ in den Kindergärten Wolfpassing und Zeiselmauer.
- Der Bürgermeister berichtet über das Ableben von Herrn Gerhard Jelinek. Frau Jelinek wird weiterhin als Organ der Berg- und Naturwacht in unserer Gemeinde tätig sein.
- Der Bürgermeister berichtet über das Dankschreiben des NÖ Seniorenbundes betreffend Subvention 2015.
- Das Schreiben von LH Erwin Pröll betreffend Genehmigung des Arbeitsprogrammes 2016 wird verlesen. Für unsere Gemeinde betrifft dies die B14-Brücke über den Waldgraben bei Zeiselmauer.
- Der Bürgermeister berichtet über das Informationsschreiben von DI Kurt Pfeiller vom 01.03.2016 betreffend WVA und Auswertung der Pumpversuche nach Vorliegen des Ergebnisses von Büro Dr. Niederbacher. Das Schreiben wird teilweise verlesen.
- Der Bürgermeister berichtet über das Dankschreiben der Volkshilfe NÖ betreffend Jahreszuwendung 2015 vom 17.03.2016.
- Der Bürgermeister bringt das Dankschreiben des Pensionistenverbandes betreffend Jahressubvention 2015 vom 17.02.2016 dem Gemeinderat zur Kenntnis.
- Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben von Herrn Josef Wagner, eingelangt am 04.03.2016 betreffend Schneeräumung am 23.01.2016.
- Der Bürgermeister berichtet über die Bewilligung der Vergabe und Anweisung von Bedarfszuweisungen I (Strukturhilfe für finanzschwache Gemeinden) 2016 vom Amt der NÖ Landesregierung in der Höhe von € 13.283,00.
- Der Bürgermeister berichtet über seine Gesprächsnotiz zum Thema Beerdigungen – Ablauf mit Herrn Diakon Lorenz Denner. Wenn von den Hinterbliebenen gewünscht, soll der Sarg gleich in der Kirche stehen und dann zur Grabstätte gebracht werden. Der Weg von der Aufbahnhalle zur Kirche und wieder zum Friedhof ist laut Herrn Denner für manche Mitbürger/-innen beschwerlich. Für das Bestattungsunternehmen Dussmann ist dieser Ablauf möglich.
- Der Bürgermeister berichtet über das natürliche Vertragsende des Leasingvertrages mit der Erste Group Immorent AG betreffend Bauhof. Der fiktive Kaufpreis beträgt € 149.669,70. Es wird ein Nachweis für den Verkehrswert gefordert. Das Gutachten wurde bereits in Auftrag gegeben. Ein Energieausweis soll von Baumeister Ing. Manfred Geizler erstellt werden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:35 Uhr.